

Dezernat VIII – Internationale Beziehungen & Mobilität Erfahrungsbericht über Auslandsaufenthalt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Gastinstitution

Name, Ort: National Cheng Kung University, Tainan City
Land: Taiwan
Internet: <https://web.ncku.edu.tw>

Auslandsaufenthalt

Auslandsaufenthalt im Sommer Semester 2020

Daten zur Person

Name (evtl. nur Initialen): M.

Vorname (evtl. nur Initialen): C.

Telefon (optional):

E-Mail (optional):

Fachbereich: Architektur

Studiengang: Architektur

Studienniveau Bachelor

Angaben zum Auslandsaufenthalt an der Gastinstitution

Beginn Auslandsaufenthalt: 1.03.2020

Ende Auslandsaufenthalt: 31.07.2020

Studienstand vor dem Auslandsaufenthalt: 5 Semester Gesamtdauer: 5 Monate

Aktivitäten während des Auslandsaufenthalts: (mehrere Antworten möglich)

Besuch von Lehrveranstaltungen

Erstellung einer Seminararbeit

Besuch eines Sprachkurses in der Landessprache

Erstellung einer Studienarbeit

Andere:

1. Kosten

Unterkunft: Wie viel haben Sie während Ihres Auslandsstudiums monatlich für die Unterkunft aufgewendet? 100€

Verpflegung: Wie viel haben Sie während Ihres Auslandsstudiums monatlich für Verpflegung aufgewendet? 200€

Kosten insgesamt: Wie viel haben Sie für Ihren Auslandsaufenthalt insgesamt aufgewendet? / €

2. Persönlicher Erfahrungsbericht

Meine Entscheidung, an die NCKU zu kommen, war sehr kurzfristig. Ich hatte geplant, ein Austauschsemester an der TONGJI-Universität in Schanghai zu absolvieren, das jedoch wegen Covid-19 abgesagt wurde. Innerhalb von zwei Wochen im Februar schickte ich meine Bewerbung an die NCKU, reichte mein Portfolio ein, erhielt mein Zulassungsschreiben, beantragte ein Visum und buchte meinen Flug nach Taipeh. Ich bin sehr froh, dass die NCKU in solch unsicheren Zeiten extrem entgegenkommend und spontan war. Nach meiner Ankunft in Taipeh stieg ich in einen Schnellzug (High Speed Rail) nach Tainan um. Ich hatte das Glück, bereits Kontakte zu anderen Austauschstudenten gehabt zu haben, was mir die ersten Tage sehr erleichtert hat. Untergekommen bin ich im Ching Yeh 3 Wohnheim auf dem Campus. Bei den Zimmern handelt es sich um Doppelzimmer mit eigenen Sanitäreinrichtungen jedoch ohne Küche, weshalb man darauf angewiesen ist immer Essen zu gehen, oder sich kalte Gerichte auf dem Zimmer zu bereiten. Außerdem sind die Zimmer nicht mit Matratzen ausgestattet, weshalb alle eine Matratze, Bettbezug etc. selbst besorgen müssen. Der Vorteil des Wohnheims ist, dass die Miete umgerechnet nur 100€ im Monat kostet.

Während der ersten Woche in der Architekturfakultät konnte ich mir einen Entwurf aussuchen. Trotz der Tatsache, dass der Kurs auf Chinesisch unterrichtet wurde, wählte ich einen Entwurf, der sich mit innovativen Ansätzen zu Tragwerken und Materialien beschäftigte. Ich gehörte zu einer Gruppe von acht Studenten, die alle sehr hilfsbereit, entgegenkommend und freundlich waren und sich einfach allgemein um mein Wohlbefinden sorgten. Ich fühlte mich sehr willkommen, und es war trotz der Sprachbarriere recht einfach, mich zu integrieren, da die meisten Studenten auch recht gut Englisch sprechen. Schließlich entwickelte sich aus der Gruppe der Studenten eine Gruppe von Freunden, die ich außerhalb der Universität traf. Anfangs war der Entwurf etwas herausfordernd, aber rückblickend auf das Semester kann ich sagen, dass ich ermutigt wurde, den Entwurfsprozess von einer neuen Perspektive zu betrachten und verschiedene Ansätze auszuprobieren, was dieses Semester insgesamt zu einer wertvollen Erfahrung machte.

Neben den Kursen, gab es auch ein sehr breites extrakurrikuläres Angebot. Ich zum Beispiel war ein Teil eines Jazzclubs. Wir trafen uns regelmäßig im 'Student Activity Centre' und spielten Jazzmusik, diskutierten über Jazz und hatten sogar einen Auftritt am Ende des Semesters. Der Jazzclub war auch eine großartige Gelegenheit, neue Menschen kennenzulernen. Insgesamt kann ich sagen, dass ich eine einzigartige Zeit an der NCKU hatte und kann sie in jedem Fall weiterempfehlen.